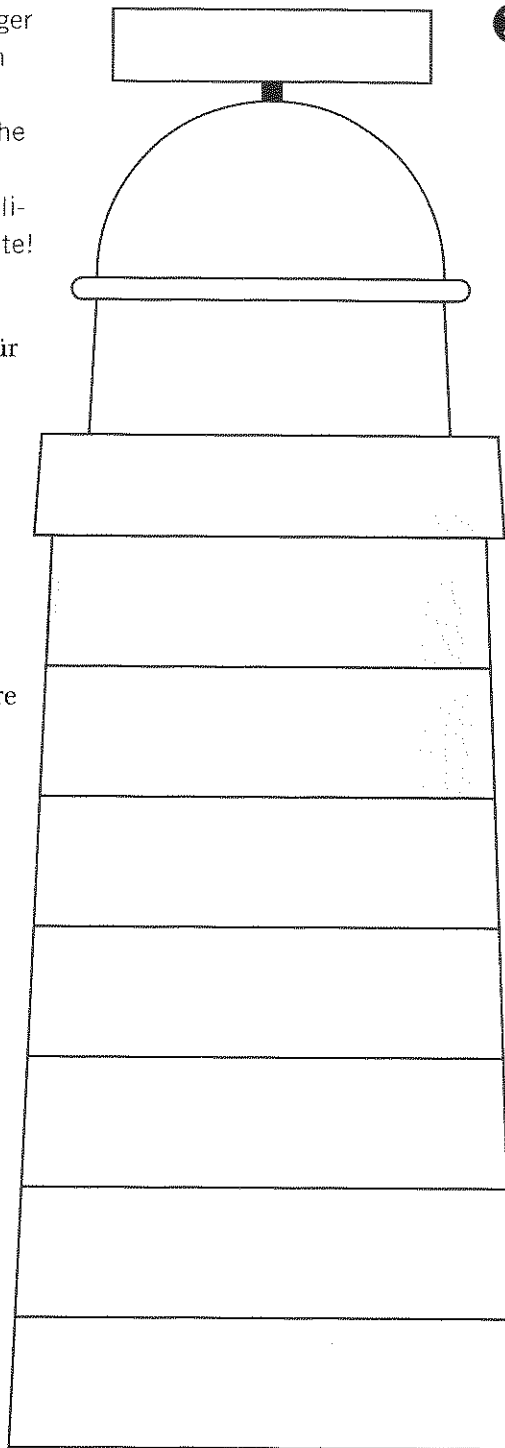


» Die Gebote stehen hier in heutiger Sprache formuliert und zugleich erklärt. Sie stehen aber nicht in der richtigen Reihenfolge. Welche Gebote sind jeweils gemeint? Schreibe die dazu passende biblische Fassung auf die rechte Seite!

- Gönn dir einen Tag Ruhe – für dich, deine Mitmenschen und für Gott.
- Zerstöre nicht das Vertrauen der Frau oder des Mannes, mit der/dem du zusammenlebst.
- Versuche nicht an dich zu bringen, was dem anderen gehört. Gönn ihm, was er hat.
- Schütze das Leben – und zerstöre es nicht.
- Missbrauche den Namen Gottes nicht für deine Interessen!
- Kümmere dich um deinen Vater und deine Mutter, wenn sie alt werden.
- Mach dir kein Bild von Gott. Denn Gott ist größer als alle Gedanken über ihn.
- Nimm anderen nicht weg, was ihnen gehört.
- Ich bin der Gott, der zu dir hält. Neben mir brauchst du keine anderen Götter.
- Mach andere nicht schlecht, tritt für die Wahrheit ein.



» Welche Gebote hältst du für die wichtigsten? Stelle eine Reihenfolge auf und schreibe sie in dieser Reihenfolge in die einzelnen Felder des Leuchtturms!

- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

**DAS HÖCHSTE GEBOT**

Das Judentum kennt 613 Gebote und Verbote. Zur Zeit Jesu gab es eine Diskussion darüber, ob alle Gebote gleichrangig oder ob sie unterschiedlich wichtig sind:

Einer von den Schriftgelehrten kam zu Jesus und fragte ihn: „Welches ist das höchste Gebot von allen?“ Jesus antwortete ihm: „Das höchste Gebot ist also: Höre, Israel! Der Herr ist unser Gott, der Herr und kein anderer. Darum liebt ihn von ganzem Herzen und

ganzer Seele, mit aller Vernunft und all deiner Kraft. Das andere Gebot ist ihm gleich: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst! Es gibt keine Gebote, die größer sind als diese beiden.“

Markus 12,28-31

Ich liebe mich.  
 Du liebst dich.  
 Er liebt sich.  
 Wir lieben uns.  
 Ihr liebt euch.  
 Sie lieben sich.  
 Ich frage mich:  
 Warum gibt es so wenig  
 Liebe auf der Welt?